

bei den Laibacher Städt. Gaswerken. Mitgl. des Gemeinderates. 1893 gründete M. auf Anregung Železnikars den Metallarbeiterverband in Krain, den später Linhart (s. d.) dem Österr. Metallarbeiterverband einverleibte. Diese Organisation entfaltete sich derart, daß Zweigstellen u. a. in Assling, Weissenfels und Neumarkt entstanden. Nach 1918 rief M. den Verband der Metallarbeiter in Laibach und den Verband der Maschin Arbeiter für Slowenien ins Leben. M. war Mitarbeiter sämtlicher slowen. sozialist. Ztg. und Z. 1914 gab er in Triest die Z. „Kovinar“ (Der Metallarbeiter) heraus.

W.: Slovenskim kovinarjem (Den slowen. Metallarbeitern), 1913; Abhh. in: Delavec, Delavska politika, Naprej, Proletarec, Prosveta, Rdeči prapor, Zaria, AZ, 1888–1917; Österr. Metallarbeiter, 1891–1917, Neues Leben, 1891–97, Linzer Wacht, 1902–1904, Der österr. Eisenbahner, 1903–17, Volkstribüne, 1904–17.

L.: *Delavska politika und Slovenec vom 7. 12., Slovenski narod vom 7. und 10. 12. 1935; Strojarski vjesnik, 1930, n. 6; Kronika slovenskih mest, 1934, S. 142, 145, 148, 154, 1935, S. 326; SBL.*

(N. Gspan)

Mihičić Milica, Schauspielerin. * Crikvenica (kroat. Küstenland), 17. 1. 1864; † Agram, 9. 2. 1950. Als Schülerin des kroat. Schauspielers und Regisseurs Mandrović (s. d.) debut. sie 1890 am Kroat. Nationaltheater, wurde engagiert und wirkte über 50 Jahre an dieser Bühne. Ihre darsteller. Kunst entwickelte sich einerseits in Konversationsstücken bes. französ. Autoren (Ohnet, Bourdet etc.), deren Gestalten sie mit feiner Ironie zu beleben wußte, andererseits im realist. und psychol. Schauspiel (Tolstoj, Ibsen, Hauptmann, Pirandello etc.). Bedeutend war ihr Anteil an der Realisierung einheim. Theaterstücke; M. gab bes. scharf gezeichnete Charaktere in Dramen von Vojnović, Begović (s. d.), Krleža, Kulundžić u. a. 1940 feierte sie ihr 50jähriges Bühnenjubiläum in „Zatvorena vrata“ (Porta chiusa) von Praga. 1920 trat sie bereits in einem der ersten einheim. Filme, „Die Dame mit der schwarzen Maske“, auf. M. war um die Jahrhundertwende eine bedeutende schauspieler. Persönlichkeit, in der sich deklamator. Pathos alter romant. Schule in einen naturalist. und psychol. vertieften Stil transformierte. Sie übers. einige dt. und französ. Theaterstücke ins Kroat.

Hauptrollen: Anisja (L. Tolstoj, Die Macht der Finsternis); Athenais (G. Ohnet, Der Hüttenbesitzer); Hanna (G. Hauptmann, Fuhrmann Henschel); Helene (M. Gorkij, Die Kleinbürger); Frau Borkman (H. Ibsen, John Gabriel Borkman); Alice

(A. Strindberg, Totentanz), Laura (ders., Der Vater); Frau Tabret (W. S. Maugham, Hl. Flamme); Frau Frola (L. Pirandello, So ist es, wie Sie meinen); Eugenia (F. Molnár, Olympia); Elisabeth (W. Shakespeare, Kg. Richard III.); etc.

L.: *Agramer Tagbl., 1912, n. 81; Novosti, 1930, n. 38; Nova Hrvatska, 1944, n. 51; Teater, 1930, n. 3; Komedija, 1940, n. 13–15; Hrvatska pozornica, 1944, n. 19f.; Scena, 1950, n. 1; Hrvatsko kolo, 1950, n. 1; Znam. Hru.; Enc. Jug.; Nar. Enc.* (S. Batusičić)

Mik Josef, Zoologe und Botaniker. * Hohenstadt (Zábřeh, Mähren), 23. 3. 1839; † Wien, 13. 10. 1900. Stud. an der Univ. Wien Naturgeschichte, Mathematik und Physik, Lehramtsprüfung für Mittelschulen aus diesen Fächern. 1865 war er Supplent in Görz, 1866/67 in Linz, 1867–71 Prof. in Freistadt (OÖ) und ab 1871 am Akad. Gymn. in Wien. M., dessen besondere Bedeutung als Forscher auf entomolog. Gebiet lag, galt vor allem als hervorragender Kenner der systemat. schwierigen Gruppe der Dipteren. Seine Beschäftigung mit Botanik beschränkte sich auf seine Frühzeit, als er die Umgebung von Olmütz und Freistadt florist. durchstreifte. M. publ. mehr als 120 entomolog. Arbeiten, manche davon in mehreren Folgen, wobei die Referate über Veröff. anderer Autoren nicht mitgezählt sind. Wegen ihrer prakt. Bedeutung wurden einige seiner Artikel auch ins Engl. übers. Neben zahlreichen Neubeschreibungen enthalten seine Arbeiten wichtige Beobachtungen zur Biol. der Dipteren. M. versuchte allerdings nie eine größere Zusammenfassung.

W.: Flora der Umgebung von Olmütz, 1860; Dipterolog. Beitr., in: Verh. der zoolog.-botan. Ges. in Wien 14, 1864, 28, 1879; Beitr. zur Dipteren-Fauna Österr., ebenda, 19, 1869, 24, 1874; Beitr. zur Phanerogamenflora von Freistadt, 1876; Beschreibung neuer Dipteren, in: Verh. der zoolog.-botan. Ges. in Wien 30, 1880; Fünf neue österr. Dipteren, ebenda, 34, 1884; Verzeichnis der Arten-Namen, welche in Schiner's Fauna Austriaca (Diptera 1–2) enthalten sind, 1887, Erg., in: Wr. entomolog. Ztg. 7, 1888; Über die dipterolog. Referate in den Jahren 1882 bis inclusive 1890 der Wr. entomolog. Ztg., in: Wr. entomolog. Ztg. 9, 1890; Ein Beitr. zur „Bibliotheca Entomologica“, ebenda, 10, 1891; Ein Beitr. zur Biol. einiger Dipteren, in: Jahresber. des Akad. Gymn. Wien, 1894; Einige Bemerkungen zur Dipteren-Familie der Syrphiden, in: Wr. entomolog. Ztg. 16, 1897; Altes und Neues über Dipteren, ebenda 17, 1898; etc.

L.: *Miscellanea entomologica 8, 1890, S. 24; Mitt. des naturwiss. Ver. Troppau 6, 1900, S. 245f.; Leopoldina 36, 1900, S. 180; Insektenbörse 17, 1900, S. 353; Entomological Society of London, Transactions, 1900, Proceedings, S. 44f.; Entomolog. Nachr. 26, 1900, S. 363; Dt. entomolog. Z. 44, 1900, S. 9; Zoolog. Anzeiger 23, 1900, S. 680; Z. für die österr. Gymn., 1901, S. 91ff.; Wr. entomolog. Ztg. 20, 1901, S. 1ff.; Record Life Work Entomol., 1903, S. 164ff.; R. Steinbach, Österr. Botaniker des 19. Jh., die nicht an Hochschulen wirkten, phil. Diss. Wien, 1959, S. 104f.; Botanik und Zoologie in Österr.,*